

Presseinformation Nr. 11/2017

Bonn, Roth/ Nürnberger Land, Wiesbaden, den 18. Mai 2017

**Alkoholprävention in Familien – „Klartext reden!“-
Workshops in Röthenbach an der Pegnitz und Roth
unter der Schirmherrschaft der Drogenbeauftrag-
ten der Bundesregierung Marlene Mortler, MdB.**

Marlene Mortler, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, unterstützt die Alkoholprävention in Familien und übernimmt die Schirmherrschaft über die Eltern-Informationsveranstaltungen der Initiative „Klartext reden!“: Am 24. Mai und 13. Juli 2017 finden „Klartext reden!“-Eltern-Workshops am Geschwister-Scholl-Gymnasium (19:00 Uhr, Geschwister-Scholl-Platz 1, 90552 Röthenbach an der Pegnitz) und Gymnasium Roth (Brentwoodstraße 4, 91154 Roth) statt. Die Leitung des ersten Workshops am 24. Mai übernimmt die Präventionsexpertin, Diplom-Psychologin Barbara von Arnim.

„In einer Umfrage der BZgA gaben 10 % der befragten Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren an, mindestens einmal pro Woche Alkohol zu trinken.¹ Als Familienfrau weiß ich, dass junge Menschen die eigenen Grenzen austesten. Wichtig ist es jedoch, mit den Kindern im Kontakt zu bleiben, Grenzen zu setzen und ihnen gleichzeitig ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit zu geben. Aus diesem Grund unterstütze ich gerne die Durchführung der ‚Klartext reden!‘- Workshops in meinem Wahlkreis, da sie eine wichtige Präventionsarbeit leisten. Unter Leitung von Präventionsexperten werden den Eltern viele praktische Anregungen und Empfehlungen mitgeben, wie sie das Thema Alkohol bei ihren Kindern offen ansprechen und im Erziehungsalltag die richtigen Grenzen setzen können“ so die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, Marlene Mortler.

¹ Die Umfrage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) wurde im Jahr 2015 durchgeführt. Hierzu wurden insgesamt 7.004 Kinder und Jugendliche, im Alter zwischen 12. und 17. Jahren u.a. gefragt, wie häufig sie alkoholhaltige Getränke konsumieren (Auszug aus dem Drogensuchtbericht 2016).

„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde bereits 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des BundesElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden! – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema Alkohol‘ und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern (www.klartext-elterntraining.de). Seit Juni 2015 ist auch eine Facebook-Seite online (www.facebook.com/Klartextreden), auf der aktuelle Infos zu den Veranstaltungen zu finden sind, und über die Eltern zu diesem Thema in Dialog miteinander und mit den Referentinnen treten können“, erklärt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen kostenlosen „Klartext reden!“-Informationsabend an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken. Das „Klartext reden!“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter www.klartext-elterntraining.de absolvieren.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER! Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Katrin Willie

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: k.willie@kessler-kommunikation.de